

Pressemitteilung

16.06.2025

Urkundenübergabe zum Umweltpakt Bayern an die "Hotel Bastei Betriebs-GmbH" – Wo Umweltschutz eine lange Tradition hat und der Name Programm ist

Über dem Inntal mit dem weitläufigen Blick in die Landschaft thront das Hotel und Restaurant Bastei – wie eine kleine Festung. Das Logo des Restaurants in Mühldorf zeigt daher auch einen Wehrturm mit Fähnchen, schließlich steht der Begriff "Bastei" eigentlich für den äußeren Teil einer Burganlage. Eine "Burg", die mit der Zeit geht und nun die Urkunde zum Umweltpakt Bayern erhalten hat. Landrat Max Heimerl und Wirtschaftsförderer Thomas Perzl übergaben die Auszeichnung an die Geschäftsführerin Stephanie Nömeier und bedankten sich für das Engagement.

Mit dem aktuellen Umwelt- und Klimapakt arbeiten die Bayerische Staatsregierung und ihre Partner - die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) sowie der Bayerische Handwerkstag (BHT) - daran, Lösungen im Umgang mit herausragenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen zu entwickeln, um damit Umwelt- und Klimaschutz in Unternehmen und Betrieben voranzubringen.

Landrat Max Heimerl überreichte die Urkunde an Stephanie Nömeier für die kommenden drei Jahre: "Die Bastei ist ein hervorragender Hotel- und Gaststättenbetrieb. Hier in der Bastei wird Gastfreundschaft und der Umweltgedanke täglich gelebt – das ist eine Vorbildfunktion für andere Betriebe und die gesamte Region. Die Senkung der Mehrwertsteuer für Gastronomie auf dauerhafte sieben Prozent ist ein wichtiger Schritt für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Branche."

Die Bastei gibt es bereits seit 1946 und wurde von der Familie Faltermeier gegründet. Aus einem Kiosk wurde im Laufe der Zeit ein Café mit selbstgebackenen Kuchen. Nach dem Anbau der Küche wuchs die Bastei zum Restaurant. Im Lauf der Zeit kamen Fremdenzimmer dazu, Veranstaltungsräume, ein Biergarten und ein Weinkeller. Bis 2018 wurde die Bastei von Marianne Niedermeier, geb. Faltermeier, mit viel Herzblut und Engagement geführt. Da Frau

Niedermeier keine Nachkommen hatte, wurde eine Stiftung gegründet und Stephanie Nömeier im Jahr 2019 als Geschäftsführung bestellt.

Der Umweltschutzgedanke wurde von Anfang an in der Bastei gelebt: Viele kleine und große Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz werden hier ganz selbstverständlich in den privaten wie beruflichen Alltag eingebaut: Eine eigene PV-Anlage liefert Strom, eine Luftwärmepumpe und eine Kombinationsheizung mit regenerativem Anteil sorgt für Wärme, Lichtsteuerung und Bewegungsmelder vermeiden Energieverluste, Mehrweggeschirr, vegetarische Gerichte und der Einsatz eines Elektrofahrzeuges schonen das Klima. Auch eine Ladestation für E-Bikes und Elektrofahrzeuge gibt es am Hotel. Diese Maßnahmen sind im täglichen Betrieb zur Selbstverständlichkeit geworden und unter anderem der Grund für die Auszeichnung. Denn freiwillige Umweltleistungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, sind die Basis des Umweltpaktes Bayern.

Thomas Perzl, Wirtschaftsförderer des Landkreises Mühldorf a. Inn, zeigte sich begeistert vom Betrieb: "Das Firmenmotto 'Sie kommen als Gast und gehen als Freund' wird hier wirklich gelebt. Der renovierte Garten, die freundlichen Gast- und Veranstaltungsräume mit dem großartigen Ausblick über das Innthal und die eigene Hausbrauerei zeigen, dass die Bastei bereit ist für die Zukunft und weiterhin eine Art 'Festung' bleiben wird – auch in gerade für die Gastronomie herausfordernden Zeiten."

Der Umwelt- und Klimapakt steht allen bayerischen Unternehmen und Betrieben - gleich welcher Größe - offen, schont Umwelt und Klima und macht teilnehmende Betriebe als Arbeitgeber attraktiver. Voraussetzung für eine Teilnahme ist gegenüber den gesetzlichen Vorgaben zusätzlich praktizierter, betrieblicher Umweltschutz. Eine Teilnahme kann online unter https://www.umweltpakt.bayern.de/umwelt_klimapakt/mitmachen/index.htm beantragt werden. Die Teilnahme berechtigt zum Führen des Logos für jeweils drei Jahre und kann dann wieder neu beantragt werden.



Bildunterschrift: Wirtschaftsförderer Thomas Perzl, Bastei-Geschäftsführerin Stephanie Nömeier und Landrat Max Heimerl bei der urkundenübergabe (von links nach rechts).

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

